

Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach

Telefon: 02204 408-472
Telefax: 02204 408-420

E-Mail: info@gkp.de
Internet: www.gkp.de

P R E S S E I N F O

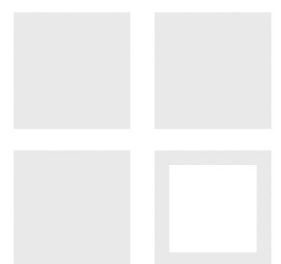
„Dialog statt Hass“

GKP verurteilt Anschlag auf Satirezeitung „Charlie Hebdo“

Bergisch Gladbach, 08. Januar 2015. Es ist ein unfassbarer und tragischer Angriff auf die Presse- und Meinungsfreiheit: Die Gesellschaft Katholischer Publizisten Deutschlands (GKP) verurteilt den gestrigen Anschlag auf die Satirezeitung „Charlie Hebdo“ in Paris und weiß sich im Gebet mit den französischen Kollegen und ihren Familien verbunden. „Wir sprechen der Redaktion und den Angehörigen der Opfer unser Mitgefühl und unsere Solidarität aus“, erklärt die GKP-Vorsitzende Michaela Pilters.

Auch Religionsgemeinschaften müssen Satire und Kritik vertragen können. Diese können keine Rechtfertigung für Terror und Fanatismus sein, so Pilters. „Die Meinungs- und Pressefreiheit ist ein hohes Gut, das es zu verteidigen gilt. Journalisten weltweit dürfen sich nicht von Barbarei und fehlgeleitetem religiösen Wahn einschüchtern lassen. Dem Hass und engstirniger Ideologie muss eine Gesellschaft Dialog und differenziertes Verständnis entgegensetzen.“

Die Gesellschaft Katholischer Publizisten e.V. (GKP) ist ein Zusammenschluss von mehr als 520 Medienschaffenden. Auf der Basis des christlichen Glaubens trägt sie zur Meinungsbildung in der Öffentlichkeit bei, insbesondere im Zusammenhang mit Fragen des publizistischen Bereiches.



Alle Presseinfos finden Sie im Internet: www.gkp.de/presse/presseinfo

Redaktion: Nicole Stroth (v.i.S.d.P.)

Nachfragen zu dieser Presseinfo bitte an

E-Mail: presse@gkp.de

Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach

Telefon: 02204 408-472

Telefax: 02204 408-420

E-Mail: info@gkp.de

Internet: www.gkp.de

